

## Der Windenbecher.

(Siehe hiezu die Abbildung.)

Des lieben Großvaters Geburtstag überraschte die Enkel, Karl, Johannes, Herrmann und Anna. Sie hatten nicht früh genug daran gedacht und nun wußten sie nicht, mit welchem Angebinde sie den Tag feiern sollten. Da sagte Herrmann, das älteste der Kinder: „Laßt uns morgen mit Tagesanbruch in den Wald gehen. Die Erdbeeren fangen an zu reifen. Finden wir auch nur drei Sträußchen, so sind es doch die Erstlinge dieses Jahres und der liebe Großvater wird sich freuen, wenn er sie aus der Hand seiner Enkel erhält.“

Der Vorschlag gefiel. Die Kinder ließen noch vor Tagesanbruch sich wecken und eilten in den Wald. Zu ihrer großen Freude fanden sie der reifen Beeren noch mehr, als sie gehofft hatten. Drei Sträußchen waren bald gepflückt und um sie her sahen sie noch so viel, daß sie ein ganzes Töpfchen hätten damit füllen kön-